# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019**

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

| | |
|---|---|
| **Name:** | Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden |
| **Straße, Hausnummer:** | Kindleber Straße 188 |
| **Postleitzahl (PLZ):** | 99867 |
| **Ort:** | Gotha |
| **Telefon:** | +49 3621 387490 |
| **E-Mail:** | vergabe@wazv-gl.de |

### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

| | |
|---|---|
| **Geschäftszeichen:** | GTH-ÖA-BL/2026_11_02 IB 026 030 208 |

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

**Zugelassene Angebotsabgabe**

- schriftlich (nicht elektronisch)

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

Thüringen, Gotha, Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erneuerung BHKW-Anlage
Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden betreibt auf seiner Kläranlage in Gotha 2 Blockheizkraftwerke zur Wärme-/Energieerzeugung. Die aktuell vorhandenen zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) wurden 2013 zur Optimierung der Strom- und Wärmebilanzen mit je 400 kW elektrischer und 445 kW thermischer Leistung bzw. einer Feuerungswärmeleistung von je 989 kW (ges. 1,978 MW) in Betrieb genommen.
*
Diese beiden BHKW's sollen erneuert und in der Größe reduziert werden. Dafür werden 2 Module mit einer Größe von ca. 200 kW elektrisch (Feuerungswärmeleistung von je ca. 500 kW) vorgesehen. Ein Erdgasbetrieb sowie ein Notstrombetrieb wird zukünftig nicht mehr vorgesehen.
*
Die beiden neuen BHKW-Module werden 1 zu 1 an der Stelle der bisherigen Module auf die bestehenden Fundamentsockel aufgestellt und in den Bestand eingebunden.
- 2 Stück BHKW mit ca. 200 kW elektrisch und zugehörigem Steuerschrank
- integrierte Wärmeauskopplung und Einbindung in die bestehende Peripherie
- Rückbau bestehende Steuerschränke und Erneuerung Leistungsschalter in bestehenden Lastschränken

**h) Losweise Vergabe**

Nein

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

20.01.2027

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

27.10.2027

**Weitere Fristen**

siehe Vergabeunterlagen

**j) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=902035

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

25.11.2026 - 10:00 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

25.12.2026

**p) Angebote sind einzureichen**

**schriftlich an**

| | |
|---|---|
| **Name:** | Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte / Betriebsgebäude |
| **Straße, Hausnummer:** | Heutalsweg 7c |
| **Postleitzahl (PLZ):** | 99867 |
| **Ort:** | Gotha |
| **Telefon:** | +49 3621 387490 |
| **E-Mail:** | vergabe@wazv-gl.de |

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

**s) Öffnung der Angebote**

25.11.2026 - 10:05 Uhr

**Ort der Eröffnung**

Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Schulungsraum

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen; Abschlags- und Schlusszahlungen gem. §16 VOB (B)

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

siehe Vergabeunterlagen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Freistaat Thüringen, Vergabekammer Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Tel.: 0361 57332 1254, Fax: 0361 57332 1059, vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Auf die nach Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) bestehende Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gemäß §14(2) ThürVgG, auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach §14(2) ThürVgG und die Kostenfolge nach §14(5) ThürVgG wird hiermit hingewiesen.